

# Capalac AllGrund

Schnelltrocknende, aromatenfreie Grundierung mit hervorragender Haftung. Korrosionsschutz auf Eisen und Stahl. Für den Außenbereich.



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Für gut haftende, schnelltrocknende Grundanstriche mit vollwertigem Korrosionsschutz auf Eisen- und Stahluntergründen sowie als Haftgrundierung auf Aluminium, Kupfer, Zink, Hart-PVC, Holz und Holzwerkstoffen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hervorragende Haftung</li> <li>■ Schnell trocknend</li> <li>■ Gute Wetterbeständigkeit</li> <li>■ Vollwertige Korrosionsschutzgrundierung auf Eisen und Stahl (gem. DIN 18363)</li> <li>■ Aromatenfrei</li> </ul>
Materialbasis	Spezial-Kunstharzkomposition mit aktiven Korrosionsschutzpigmenten und aromatenfreien Lösemitteln
Verpackung/Gebindegrößen	<p><b>BW:</b> 0,475, 0,96, 2,375 en 9,5 l</p> <p><b>BT:</b> 0,425, 0,85 en 2,125 l</p> <p><b>RAL 9005:</b> 0,75 en 2,5 l</p>
Farbtöne	<p>Weiß RAL 9005 in 2,5l</p> <p>Weitere Farbtöne über ColorExpress tönbar</p> <p>Bei Verwendung von schwach deckenden Farbtönen wie rot, orange, gelb, empfehlen wir eine Grundbeschichtung im passenden Grundiersystemfarbton. Capalac AllGrund ist in Grundiersystemfarbtönen über die ColorExpress Abtöntechnik erhältlich.</p>
Glanzgrad	Seidenmatt
Lagerung	Kühl Gebinde dicht verschlossen halten.
Technische Daten	<p>Festkörpergehalt: Gewicht%: 65 Volumen%: 57</p> <p>■ Dichte: ca. 1,27–1,33 g/cm<sup>3</sup>, je nach Farbton</p>



Eignung gemäß  
Technischer Information Nr. 606  
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
○	○	○	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Holz, Holzwerkstoffe, Eisen, Stahl, Zink, Aluminium, Kupfer, Hart-PVC und tragfähige Altanstriche. Nicht für eloxiertes Aluminium.

Der Untergrund muß sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % und bei begrenzt und nicht maßhaltigen Holzbauteilen 15 % nicht überschreiten.

Achtung: Auf verzinktem Stahl oder Zinkblech muß nach der Untergrundvorbereitung mindestens eine zweifache Beschichtung mit Capalac Allgrund erfolgen. Nur so ist sichergestellt, dass nachfolgende Alkydharzdecklacke nicht durch Zinkoxid haftungsmindernd beeinträchtigt werden. Alternativ kann anstelle von Capalac Allgrund eine Grundierung mit Capalac 2K-EP-Haftgrund oder Disbon 481 EP-Uniprimer erfolgen. Weitere bewährte Möglichkeiten für die Beschichtung von Zinkbauteilen ist eine Grundbeschichtung mit Capacryl Aqua UniPrimer und nachfolgend eine Zwischen- und Schlußbeschichtung mit Capacryl Aqua PU-Satin/Gloss. Soll auf Zinkbauteilen eine Schutzbeschichtung aufgebracht werden (Duplexsystem nach DIN EN ISO 12944), so ist Capalac Compact zu bevorzugen.

### Holzbauteile:

Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z.B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

### Eisen, Stahl:

Eisen und Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 21/2 (Strahlen) oder ST3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten. Innerhalb 2 Stunden behandeln mit Capalac Allgrund.

### Zink, Hart-PVC:

Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Kunststoffschleifvlies oder nach BFS Nr. 5 u. 22 oder Gescha MultiStar mit Schleifvlies. Sweepstrahlen.

### Aluminium:

Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Kunststoffschleifvlies nach BFS Nr. 6.

### Kupfer:

Mit Gescha Multistar im Mischungsverhältnis 1:5 und Kunststoffschleifvlies vorbereiten.

### Altanstriche:

Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Untergrundvorbereitung

### Holzbauteile:

Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

### Eisen, Stahl:

Eisen und Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 2 1/2 (Strahlen) oder ST 3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten.

### Zink, Hart-PVC:

Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Kunststoffschleifvlies nach BFS-Merkblatt Nr. 5 und 22 oder Gescha Multi-Star mit Schleifvlies vorbereiten. Je nach Anforderung sweepstrahlen.

### Aluminium, Kupfer:

Mit hierfür vorgesehenen Reinigungsmitteln, z. B. Gescha Multi-Star, und mit Kunststoffschleifvlies nach BFS-Merkblatt Nr. 6 vorbereiten.

### Altanstriche:

Altanstriche anschleifen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Auftragsverfahren

### Hinweise für den Spritzauftrag:

	Ø Düse	Druck	Verdünnung
Hochdruck	1,5–1,8 mm	3–4 bar	ca. 10 Vol. %
Niederdruck	1,5 mm	0,2–0,5 bar	ca. 10 Vol. %
Airless	0,011–0,013 inch	150 bar	Lieferviskosität

### Verarbeitung:

Capalac AllGrund kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf mit Caparol AF-Verdünner verdünnen.

## Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Imprägnieren	Grundierung	Zwischenbeschichtung (optionell)	Schlussbeschichtung
Holz	außen	BFS Nr. 18	Capalac Holz-Imprägniergrund	Capalac AllGrund	Capalac AllGrund TriMaXX Gloss/Satin TriSystem Gloss/Satin	TriMaXX Gloss/Satin oder TriSystem Gloss/Satin
Eisen, Stahl	außen	entrostet/reinigen		2 x Capalac AllGrund	Capalac AllGrund TriMaXX Gloss/Satin TriSystem Gloss/Satin	
Verzinkt Stahl	außen	BFS Nr. 5		2 x Capalac AllGrund oder 1x Capalac 2K-EP-Haftgrund of 1x Disbon 481 EP-Uniprimer	Capalac AllGrund TriMaXX Gloss/Satin TriSystem Gloss/Satin	
Aluminium Kupfer	außen	BFS Nr. 6 Gescha Multistar 1:5 mit Schleifblatt	–	Capalac AllGrund	Capalac AllGrund TriMaXX Gloss/Satin TriSystem Gloss/Satin	
Hart-PVC	außen	BFS Nr. 22	–	Capalac AllGrund	Capalac AllGrund TriMaXX Gloss/Satin TriSystem Gloss/Satin	
Gut haftende Farbschichten <sup>1)</sup>	außen	reinigen/schmirgeln	– <sup>1)</sup>	Capalac AllGrund <sup>1)</sup>	Capalac AllGrund TriMaXX Gloss/Satin TriSystem Gloss/Satin	

<sup>1)</sup> Schadstellen in Altanstrichen entsprechend des jeweiligen Untergrundes vorbehandeln.

Hinweis: Auf Pulverbeschichtungen, Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

## Verbrauch

Verbrauchsmenge ml/m <sup>2</sup> /Auftrag	Streichen	Rollen	Spritzen		
			Hochdruck	Airless	Niederdruck
stehend	10 - 11	11 - 12	8,5	7,5	8
liegend	9	9	5,5	5,5	1605,5

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

## Verarbeitungsbedingungen

### Verarbeitungstemperatur

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5 °C (günstiger Bereich 10 bis 25 °C) relative Luftfeuchte ≤ 80 %

## Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit.*	staubtrocken	griffest	überstreichbar
nach Stunden	1	3–6**	ca. 3 (weiß & hell getönt) ca. 6** (intensiv getönt)

*	bei niedrigeren Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Schichtdicken verzögern sich die Trocknungszeiten.
**	Der Standardfarbton Weiß und helle Farbtöne aus der Basis Weiß sind nach einer Trockenzeit von ca. 3 Stunden und Intensiv-Farbtöne aus der Basis Transparent nach ca. 6 Stunden mit Akydharzlacken überstreichbar. Für das Überstreichen mit wasserverdünnbaren Lacken ist eine Trockenzeit von mindestens 48 Stunden erforderlich

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Terpentinersatz.

## Hinweise

Gefahrenhinweise/  
Sicherheitsratschläge  
(Stand bei Drucklegung)

### Nur für gewerbliche Verwendung

#### Konform EU-Richtlinie

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden. Unter Verschluss aufbewahren. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Enthält: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/i): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 450 g/l VOC.

Produkt-Code Farben und Lacke

M-GP02

Deklaration der Inhaltsstoffe

Alkydharz, Titandioxid, Buntpigmente, Silikate, Calciumcarbonat, Metallmischphosphat, Aliphaten, Additive, Trockenstoff (Cobaltneodecanoat), Hautverhinderer (Butanonoxim)

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Technischer Beratungsservice

**DAW Belgium B.V.**  
Tél.: (+32) (0)11 60 56 30  
Fax: (+32) (0)11 52 56 07  
E-mail: info-tech@daw.be  
www.caparol.be